

# Maria Puchheim Pfarrinfo

3. Ausgabe 2014 (Oktober - November)



Jungscharkinder mit BegleiterInnen und P. Jomon  
beim Ferienlager 2014 in Krieglach /Stmk.

*Erntedank*

*Dankgottesdienst*

*Eucharistie*

Im Namen des Pfarrgemeinderates und der Klostersgemeinschaft  
wünschen wir Ihnen einen gesegneten Herbst!

P. Josef Kamplleitner,  
Pfarrer

Johannes Bretbacher,  
PGR-Obmann

P. Peter Koch,  
Rektor

## Die Feier der hl. Messe - Danksagung

Für dieses Arbeitsjahr haben wir als Thema die Feier der hl. Messe gewählt. In den nächsten vier Ausgaben möchten wir Sie einladen, wieder einmal näher über dieses große Geschenk des Glaubens nachzudenken.

In dieser Ausgabe der Pfarrinfo beschäftigen wir uns mit dem grundsätzlichen Thema „**Was heißt eigentlich Eucharistie?**“. Gerade jetzt, wo wir für die Ernte, die Arbeitsstelle, den Beruf danken, passt das Thema sehr gut.

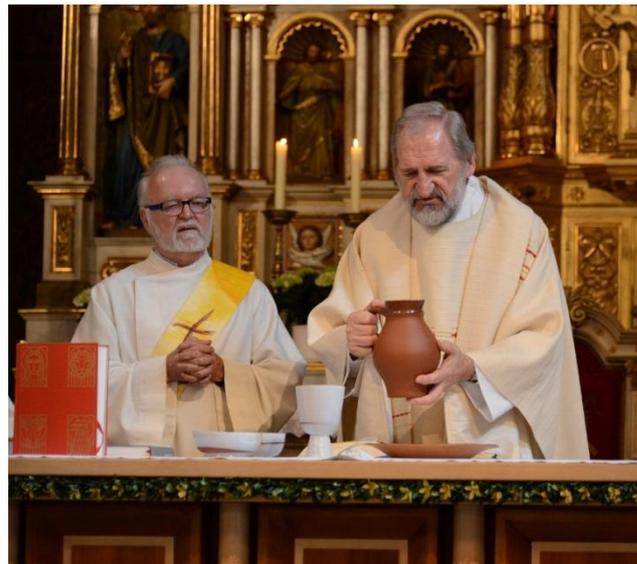
In der Weihnachtsausgabe wird es um den Wortgottesdienst gehen. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gottes Wort Fleisch geworden ist. In der Ausgabe zur Fastenzeit und Ostern soll unser Blick auf die Feier von Tod und Auferstehung des Herrn gerichtet werden. Und in der Sommerausgabe wird die Sendung der hl. Messe Schwerpunkt sein.

Im neuen Gotteslob (Nr. 580,3) lesen wir: *„Wer im Namen Jesu und ‚zu seinem Gedächtnis‘ Eucharistie feiert, unterbricht den Alltag und löst sich von dessen Zwängen. Er/sie übt sich in Haltungen ein, die nach der Heiligen Schrift Gott gefällig sind: das Anerkennen eigener Schuld im Bußakt, das Hören auf Gottes Wort, die Barmherzigkeit in Fürbitte und Sorge für die Armen (Kollekte), die Hingabe an Gott in Dank und Anbetung. Brot und Wein, die wir zum Altar bringen, zeigen nicht nur, dass wir unser Leben Gott verdanken, sondern dass wir in ihnen uns und unsere Welt vor Gott bringen.“*

Im Standardwerk von Johannes H. Emminghaus, Die Messe, erschienen 1976, heißt es: *„Die Messe ist mehr als nur ein Akt der Gottesverehrung: sie ist vorher schon sakramentale Zuwendung der Erlösung. In jedem Sakrament kommt Gott allem menschlichen Handeln zuvor; er beginnt das Werk unserer Heiligung, ohne ihn können wir nichts tun (Joh 15,5)... Die Messe ist nun vorzüglicher Ort dieses Heilshandelns Gottes an den Getauften und zugleich auch der Verehrung Gottes ‚in Geist und Wahrheit‘ (Joh 4,24) durch das gläubige Gottesvolk: sie bringt den Menschen mit Gott in einen Dialog.“*

Der Theologe bringt es auf den Punkt. Die Messe ist Gottes Handeln an uns und lässt uns mit Gott in Dialog treten. Wir versammeln uns, um im Lob und Dank auf den Anruf des auferstandenen Herrn zu antworten.

Am 12. Februar 304 stehen 49 Christen in Karthago vor Gericht, weil sie „entgegen dem



Gottesdienst Dekanatsfest 24.5.2014 in der Basilika

Verbot des Kaisers zusammengekommen“ sind. Nicht dass sie Christen sind, ist ihr Verhängnis, sondern dass sie sich versammelt haben. Auf die Frage „Warum?“ antworten sie: „Weil ein Christ ohne Versammlung und ohne Herrentag, Herrenfeier und Herrenmahl nicht sein kann.“

In jeder gemeinsamen Feier verbinden sich die drei Grundaufgaben jeder christlichen Gemeinde: **den Glauben bezeugen (Martyria), den Glauben feiern (Liturgia) und den Glauben tun (Diakonia).**

Im Gotteslob heißt es: Die Eucharistiefeier verändert unser Leben und führt uns zu neuen Haltungen im Alltag:

> **DANKEN:** Hinter allem Gegebenen steht ein Geber – Gott, der Schöpfer, der das Leben liebt und vollendet.

> **SICH ERINNERN:** Der Weg Jesu bis in den gewaltsamen Tod war die Konsequenz seiner unbeirrbar Liebe zu den Menschen. Gott will nicht, dass Menschen zu Opfern gemacht werden. Das ermutigt, alles Unrecht beim Namen zu nennen und entschieden dagegen aufzustehen.

> **BARMHERZIG SEIN:** Das Reich Gottes „ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Hl. Geist“ (Röm 14,17). Menschen, die sich dafür einsetzen, geben sich nicht preis, sondern hinein in das österliche Leben und werden immer mehr, was sie sind: Leib Christi.

Der hl. Augustin schreibt: „Empfanget, was ihr seid, Leib Christi.“ Werdet was ihr seid, Leib Christi. Es bleibt die Frage, können wir leben ohne der sonntäglichen Versammlung der Feier des Herrenmahles?

## Jungschar – Ein toller Sommer und eine Vorschau

Auch im Sommer 2014 verbrachte die Jungschar Puchheim ein tolles Jungscharlager. Mit 36 Kindern, 10 Begleitern und 1 Köchin fuhren wir für eine Woche in die schöne Steiermark, um spannende und lustige Zeit unter dem Motto „Detektivwoche“ zu verbringen.

Über die Woche verteilt waren viele kleinere und größere „Verbrechen“ zu lösen, was den Kindern und Begleitern viel Spaß bereitete. Es galt entführtes Gemüse zu retten, Sherlock Holmes zu helfen, einen Dieb bei der Spielestadt zu überführen und ein gestohlenen Kuchenrezept wieder zu finden.

Neben all diesen Aufgaben wurde auch fleißig gebastelt und gespielt, vor allem das Ballspielen kam nicht zu kurz. Pater Jomon besuchte uns auf dem Lager, blieb über Nacht und feierte eine schöne Messe mit uns. Es war eine wunderschöne Woche, und wir möchten uns bei allen bedanken, die diese Woche ermöglicht haben.

Nach diesem schönen Jungscharlager blicken wir nun schon aufgeregt in das neue Jungscharjahr. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Jungscharjahr mit euch. Euch erwarten wieder viele lustige Nachmittage im Pfarrzentrum, ein Ausflug im Herbst, eine Lesenacht im Mai und das Jungscharlager im Sommer 2015. Wir hoffen viele von euch beim ersten Jungscharnachmittag zu sehen, ihr könnt natürlich auch Freunde mitbringen!

*Christina Brandmair*

Unsere nächsten Jungscharnachmittage:  
14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrzentrum  
**4. Oktober**  
**25. Oktober**  
**15. November**  
**13. Dezember**

## Auszeichnung von Sr. Margret Obereder

### *Wir gratulieren Sr. Margret Obereder zur Auszeichnung*

In Anerkennung ihrer Verdienste als Ordensfrau und Missionarin erhielt sie am 8. Juli 2014 durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ.

Sr. Margret Obereder (mit Taufnamen Gabriele) trat mit 18 Jahren in die Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser ein. Diese Gemeinschaft führt seit 1992 in Wien ein Mutter Kind-Haus und war auch in Attnang von 1990 – 2007 in der Römerstraße ansässig. Sr. Katharina und Sr. Elisabeth Aimer wirkte als Pastoralassistentin in der Pfarre Hl. Geist, Sr. Edeltraud u. Sr. Elisabeth arbeiteten im Exerzitenhaus Puchheim und in der Glaubensmission der Puchheimer Patres mit.

Sr. Margret war 8 Jahre Regionaloberin der Gemeinschaft von Deutschland und Österreich. 12 Jahre baute sie die neue Schwesterngemeinschaft in Lemberg in der Ukraine als Regional-



oberin auf. Diese Gemeinschaft zählt zurzeit bereits 25 Schwestern. Seit 2013 nimmt sie das Amt der Generaloberin wahr. Die Missionsschwestern wirken in Deutschland, Österreich, Ukraine, Japan, Bolivien und Chile. Erst im August war Sr. Margret auf Besuch bei den Mitschwestern in Bolivien und Chile.

*Entnommen der Linzer Kirchenzeitung*

## Erntedank



Auch heuer bitten wir wieder um ihre Erntedankspende in Form von Warenspenden. Damit Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel günstig einkaufen können, ist „der Korb“ auf Ihre Hilfe angewiesen. Da bei Zucker, Nudeln, Reis, Essig und Öl immer mehr Nachfrage als Angebot besteht, sind wir ganz besonders hier um jede Unterstützung dankbar.

Mit Ihrer Warenspende - helfen Sie uns helfen!  
-3- Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Hilfsaktion der Apotheke Puchheim



### Übrig gebliebene Medikamente – eine wertvolle Hilfe!

Bringen Sie Medikamente, die nicht mehr benötigt werden und noch nicht abgelaufen sind, in die Apotheke Puchheim. Dort werden die Packungen fachkundig auf eine mögliche Weiterverwendung überprüft und an gemeinnützige Organisationen für Hilfslieferungen weitergegeben. Die letzten Sammlungen gingen an Flutopfer in Bosnien. Unterstützen auch Sie diese internationalen Hilfsaktionen.

Mag. pharm. Monika Kaniak-El-Masri  
[www.apotheke-puchheim.at](http://www.apotheke-puchheim.at)

## Kfb - Frauenoase

...ist eine Gemeinschaft von Frauen, die einander auf dem Weg der persönlichen Entfaltung begleiten und ermutigen. Wir freuen uns auf das Kommen aller Frauen! Interessierte oder Mitglied, jung oder älter, manchmal oder regelmäßige - unsere Frauenoase ist für jederfrau zugänglich. Immer am letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Wir freuen uns auf dein Kommen,  
das Leiterteam der kfb

*Maria Friedl, Brigitte Pranz, Maria Resch*

### Unsere nächsten Termine:

27. Okt. 19:30 Uhr Frauenoase

Sich verabschieden –

Die Herausforderung des Loslassens

24. Nov. 19:30 Uhr Frauenoase

Achtsam und offen zum neuen Wir

22. Dez. 19:30 Uhr Frauenoase

Adventbesinnung

## Messstipendien neu ab 2015

Im Kirchenrechtsbuch von 1983, Canon 946 heißt es: „Die Gläubigen, die ein Stipendium geben, damit eine Messe nach ihrer Meinung gelesen wird, tragen zum Wohl der Kirche bei und beteiligen sich durch dieses Stipendium an deren Sorge für den Unterhalt von Amtsträgern und Werken.“

Schon vor einem Jahr wurden die Beträge für ein Messstipendium in unserer Diözese neu geregelt.

Mit Jänner 2015 gelten auch bei uns folgende Messstipendien:

**für Wochentagsmessen € 9,- und für Sonntags- und Feiertagsgottesdienste € 16,-**

Mit 1. Dezember können in der Pfarrkanzlei wieder hl. Messen für das nächste Jahr bestellt werden. Hl. Messen, die wir für Priester in Missionsländern weiterleiten, können in der Klosterpforte oder in der Sakristei bezahlt werden.

## Katholische Männerbewegung



Mi. 15. Okt. 19:30 Männerrunde im Pfarrzentrum, Alfred Schrempf und Rudolf Kronberger zeigen Fotos der Israelreise

So. 23. Nov. 9:00 KMB - Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Mi. 26. Nov. 19:30 Männerrunde im Pfarrzentrum - Einstimmung in den Advent

Mo. 8. Dez. 8:30 Einkehrtag - Kloster Puchheim, gemeinsam mit KMB Attnang

So. 14. Dez. „Sei so Frei“ – Sammlung der KMB bei allen Gottesdiensten

## Kommunionsspender

### LektorInnen und KommunionsspenderInnen gesucht

Die Feier der hl. Messe braucht die vielen Charismen der Mitfeiernden. Wichtige Dienste sind dabei der Lektoren- und der Kommunionsspenderdienst. Im Altenheim wird abwechselnd jeden Sonntag von der Pfarre Attnang und Puchheim nach einer kurzen Andacht in der Kapelle den HeimbewohnerInnen die hl. Kommunion auf die Station oder in die Zimmer gebracht. Sowohl in der Pfarr- und Wallfahrtskirche als auch im Altenheim suchen wir dringend Frauen und Männer, die diese Dienste übernehmen. Wer sich diesen Dienst vorstellen kann, bitte sich bei Pfarrer Kamplleitner oder bei der Seelsorgerin im Altenheim, bei Frau Renate Ganglbaur melden.

## Kinderliturgie



Unsere nächsten Treffen:

- 5. Okt. 9:00 Uhr in der Georgskirche
- 12. Okt. 10:30 Uhr in der Georgskirche
- 9. Nov. 10:30 Uhr in der Georgskirche
- 29. Nov. 16:00 Uhr Adventkranzweihe in der Basilika

### Jahrbuch der Diözese 2015

hat das Schwerpunktthema „Die Seligpreisungen“. Es ist wieder in der Pfarrkanzlei und in der Klosterpforte zum Preis von € 8,- erhältlich.

### Bibelrunde

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum  
1. Oktober  
5. November  
3. Dezember

### Kirchenheizung – Sammlung

Bei den Gottesdiensten am 1. Adventsonntag (30. Nov.) erbitten wir Ihren Beitrag für die Heizkosten in unserer Basilika.  
Vergelt's Gott

## Was uns besonders freut 😊

- 😊 ...dass Traudi Maurer seit 30 Jahren mit viel Ausdauer beim Blumenschmuck mithilft
- 😊 ...dass Sepp Rachbauer die div. Singgruppen für die 10:30 Messen koordiniert
- 😊 ...dass die Singvögel uns immer wieder in der ½ 11 Uhr Messe mit ihrem Gezwitscher erfreuen
- 😊 ...dass schon eine Reihe Lieder aus dem neuen GL angenommen wurden
- 😊 ...dass der Liedplan viele Jahre lang von Sr. Ancilla, Hedi Obereder und P. Hauser erstellt wurden, und sich Roswitha Hinterholzer und Hedi Obereder bereit erklärt haben die Liedpläne weiterhin zu erstellen

## Fachausschuss Caritas - Vortrag zur Bank für Gemeinwohl

Seit der Bankenkrise von 2008 versuchen engagierte Frauen und Männer in Österreich eine gemeinwohlorientierte Genossenschaftsbank zu gründen. Die Bank für Gemeinwohl. Mittlerweile ist das Projekt soweit gediehen, dass landesweit Infoveranstaltungen durchgeführt werden.

Wir laden als Pfarrcaritas Maria Puchheim gemeinsam mit dem Maximilianhaus herzlich zu einem Infoabend dazu ein: als Gast wird Andreas Grein von der Regionalgruppe Gmunden Rede und Antwort stehen.

### Warum die "Bank für Gemeinwohl"?

Mit der Schaffung einer gemeinwohlorientierten Genossenschaftsbank wollen wir soziale, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung für diese und zukünftige Generationen ermöglichen. In Zeiten einer umfassenden Finanz-

krise, deren Kosten und Auswirkungen von der Allgemeinheit getragen werden müssen, wollen wir Alternativen aufbauen. In unserer neuen Bank werden nicht Gewinnmaximierung und riskante Spekulationsgeschäfte, sondern transparente, Vertrauen schaffende Kundenbeziehungen im Vordergrund stehen. Die Bank wird den Menschen dienen und Produkte und Dienstleistungen anbieten, welche den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden entsprechen. Sicherheit bietet sie durch Regionalität und die Konzentration auf das Kerngeschäft: Kreditvergabe, Spareinlagen und Zahlungsverkehr (Girokonten).

*Wilfried Scheidl, Pfarrcaritas*

**Termin: Dienstag, 7.10.2014 um 19:00 Uhr**

**Ort: Maximilianhaus; Eintritt frei**

Nähere Infos zu dieser Idee haben wir aus der Homepage [www.mitgruenden.at](http://www.mitgruenden.at) entnommen.

## Aus der Pfarrchronik

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

*Monika Hauser & Sascha Rosatzin,  
Attnang*

*Andrea Radinger & Norbert Holl,  
Ungenach*

*Evelyn Schobesberger & Jürgen  
Mayr, Wankham*

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

*Bruno Emmerich Lantschner, Polling*

*David Fraunbaum, Regau*

*Johannes Hasenschwandtner,  
Vöcklabruck*

*Ferdinand Maria Flandorfer-  
Nidermair, Wien*

*Philipp Bogner, Wien*

*Felix Loidl, Attnang-Puchheim*

*Lina Cheyenne Erneker,  
Attnang-Puchheim*

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

*Alice Knedelhans, Attnang-Puchheim*

*Anna Fellner, Attnang-Puchheim*

*Walter Föttinger, Wankham*

*Josefa Sellner, Attnang-Puchheim*

*Anna Ahamer, Attnang-Puchheim*

*Alfred Aspöck, Attnang-Puchheim*

*Pfarrer Josef Schachinger,  
Seniorenheim Puchheim*

*Maria Mitterlehner,  
Seniorenheim Puchheim*

*Susi Gantzer, Attnang-Puchheim*

*P. Karl Hofstetter  
Seniorenheim Puchheim*

*Franz Lederer, Geidenberg*



## Anmeldung zur Firmvorbereitung

Jugendliche, welche bis 31. August 2015 das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Pfarre Maria Puchheim wohnen, können sich vom 25. November bis 20. Dezember in der Pfarrkanzlei zur Firmvorbereitung anmelden. Zur Anmeldung sind der Taufschein des Firmlings (sofern dieser nicht in der Pfarre Puchheim getauft wurde) und eine Bestätigung über die Teilnahme am kath. Religionsunterricht mitzubringen. Vom Paten ist ein Auszug aus dem Taufbuch (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Nähere Auskünfte in der Pfarrkanzlei unter der Tel. Nr. 07674/62334.

## Caritas Haussammlung 2014

Auf Initiative des FA-Caritas wurde nach vielen Jahren heuer zwischen April und Juni auch in unserer Pfarre wieder eine Haussammlung durchgeführt. Gesammelt wurde für Menschen in Not in unserem Land. 20 Frauen und Männer wagten es, von Tür zu Tür zu gehen, und damit ein Zeichen zu setzen, dass wir als Pfarre Kontakt aufnehmen möchten. Nicht das Sammeln stand im Vordergrund, sondern dass wir uns als Pfarre zeigen und Begegnung ermöglichen. So gab es nicht nur die Bitte um eine Spende, sondern vielfach auch ein sehr persönliches Gespräch. Positiv angenommen wurden auch die Gutscheine für eine Tasse Kaffee beim Pfarrfest. Die Rückmeldungen der SammlerInnen waren durchwegs positiv, auch wenn gelegentlich über die Caritas geschimpft wurde.

Leider kursieren immer wieder abstruse Vorurteile, die jeder Wirklichkeit entbehren. Es freut mich, dass sich unsere SammlerInnen nicht entmutigen ließen. Sehr überrascht waren wir über die Spendenfreudigkeit auch jüngere Pfarrbewohner und auch des einen oder anderen Muslimen. Oft dauerten die Besuche lange und es entwickelte sich ein regelrechtes seelsorgliches Gespräch. Für die SammlerInnen, die beruflich sehr eingespannt sind, war es vielfach ein Zeitproblem, aber die lange Zeitspanne war hilfreich. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird es auch nächstes Jahr wieder eine Haussammlung geben. Alle SammlerInnen bedanken sich für die Aufnahme, und wir sagen im Namen der Caritas ein „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.

## Ministrantenlager 2014 in Köfels

Am Sonntag den 31. August machten sich 16 Ministranten der Pfarre Puchheim nach der Messe um 10:30 auf den Weg ins schöne Land Tirol. Leider war das Wetter uns nicht freundlich gesinnt, es hat bis Köfels stark geregnet.

Wir haben uns aber die gute Laune nicht verderben lassen und haben sofort begonnen einen umfangreichen Fragenkatalog, den Renate und Hannes für uns zusammengestellt haben, in vier Gruppen (Mädchen und Burschen immer gemeinsam) zu bearbeiten. Wir haben dabei sehr viel über Tirol, Innsbruck, das Ötztal und die Mundart der Menschen in Köfels gelernt. Es hat uns bis zur Siegerehrung am Donnerstagabend beschäftigt.

Am Montag hat uns der Regen ins Hallenbad nach Sölden vertrieben, aber es war sehr lustig. Ab Dienstag sind wir dann bei schönerem Wetter wandern gegangen und haben dabei eine 84 Meter lange Hängebrücke überquert, den größten Wasserfall Tirols erklommen und den wärmsten Alpensee umrundet. Unsere 9 Burschen sind mit Sarah Pranz, Hannes und unserem Buschauffeur Thomas am Donnerstag dann noch auf den Hausberg von Köfels den 2.200 Meter hohen Wenderkogel gestiegen. Selbst ein kleiner Irrweg beim Abstieg konnte die gute Laune nicht bremsen, und auch die Kondition hat gut mitgehalten. Die meisten von uns sind dann auch noch Schwammerl suchen (alle haben was gefunden) in den Wald gegangen.

Zum Abschluss haben wir noch am Freitag das Redemptoristenkloster in Innsbruck besucht und die schöne Kirche besichtigt. Es waren tolle Tage, wir haben wieder neue Freundschaften geschlossen und sehr viel gespielt und gelacht.



*Hannes und Renate Bretbacher*

## Aus dem Kloster

### P. Franz Geiblinger wird nach Puchheim versetzt



P. Franz Geiblinger wurde am 31. Dezember 1935 in Asten geboren. Nach der Pflichtschulzeit erlernte er den Doppelberuf des Wagners und Tischlers. Nach einem Exerzitienkurs reifte in ihm der Entschluss, Priester zu werden. Er absolvierte das Aufbaugymnasium in Horn und trat bei den Redemptoristen ein. 1970 empfing er die Priesterweihe. Viele Jahre wirkte er in der Pfarrseelsorge und betreute als Geistlicher Assistent die Katholische Glaubensinformation. In den Klöstern Eggenburg, Wien-Maria am Gestade und Wien-Hernals hatte er das Amt des Rektors inne. Die Berufepastoral war ihm stets ein Herzensanliegen. Er hat viele Männer und Frauen ermutigt, einen geistlichen Beruf zu ergreifen, und sie auf diesem Lebensweg gewissenhaft begleitet.

P. Geiblinger wünschen wir einen guten Einstand in Puchheim und Gottes Segen für sein seelsorgliches Wirken.

*P. Peter Koch, Rektor*

# Terminkalender

## Oktober Rosenkranzmonat

Der Oktoberrosenkranz wird auch heuer wieder täglich Mo. - Sa. nach dem 8:00 Uhr Gottesdienst in der Georgskirche bei ausgesetztem Allerheiligsten gebetet.

**Do 2.10.** Schutzengelfest

**Sa 4.10.** Hl. Franz von Assisi

**So 5.10. Erntedankfest**

Gedenktage des Sel. Xaver Seelos (Redemptorist)

8:45 Segnung der Erntekrone v. d. Kloster

9:00 Festgottesdienst und Kinderliturgie (GK)

**Di 7.10. Bründlwallfahrt**

14:30 Treffpunkt GH Ehrenfellner u.

15:00 Andacht

**Sa 11.10.**

10:00 Friedenswallfahrt des Kameradschaftsbundes des Bezirkes

19:00 Vorabendmesse

**So 12.10. Sonntagsordnung**

10:30 Kinderliturgie GK

**Do 16.10.** Hl. Gerhard

Majella (Redemptorist)

**Sa 18.10.** Evangelist Lukas

19:00 Vorabendmesse

**So 19.10. Sonntagsordnung**

**Weltmissionssonntag**

*Sammlung f. d. Weltmission*

**Sa 25.10.**

19:00 Vorabendmesse

**So 26.10. Nationalfeiertag**

Sonntagsordnung

**Fr 31.10.**

19:00 Vorabendmesse

Ausgabe der nächsten Nummer: 1. Dez. 2014  
Redaktionsschluss: 10. 11. 2014

### Impressum:

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Maria Puchheim,  
Herausgeber: Pfarre Maria Puchheim, Redaktion: Karl Asamer, P. Franz Hauser, P. Josef Kamleitner, Christine Niedermair, Claudia Zobl.  
Layout: Brigitte Pranz Druck: WSP Platzer, 4800Attngang

## November

**Sa 1.11. Allerheiligen**

Sonntagsordnung

9:00 Hochamt mit dem Kirchenchor

14:00 Gräbersegnung am Friedhof Attngang

**Keine Abendmesse!**

**So 2.11. Allerseelen**

Sonntagsordnung

19:00 Abendmesse mit Totengedenken f. d. Verstorbenen der Pfarre

**Do 6.11.** Sel. Spanische

Redemptoristen Märtyrer

**Sa 8.11.**

14:00 Monatswallfahrt

19:00 Vorabendmesse

**So 9.11.** Sonntagsordnung

*Gründungstag der*

*Redemptoristen (1732)*

10:30 Kinderliturgie GK

**Di 11.11.** Hl. Martin

17:00 Kindermartinsfest

**Sa 15.11.** Hl. Leopold

19:00 Vorabendmesse

**So 16.11.** Sonntagsordnung

*Elisabethsammlung*

**Mi 19.11.** Hl. Elisabeth

**Sa 22.11.**

19:00 Vorabendmesse

**So 23.11. Christkönigssonntag**

Sonntagsordnung

**Di 25.11.** Beginn der

Firmanmeldung

**Sa 29.11.**

16:00 Adventkranzweihe für Kinder in der Basilika

19:00 Vorabendmesse mit Adventkranzweihe (Kirchenchor)

**So 30.11. 1. Adventssonntag**

Sonntagsordnung

*Kirchenheizungssammlung*

## Neue Gottesdienst Ordnung

### Sonn- und Feiertag

7:30, 9:00 und 10:30 Uhr

15:00 Uhr Andacht

### Sonntag Abendmesse

im Seelsorgsraum

19:15 Uhr in der

Krankenhauskapelle in

Vöcklabruck

### Wochentagsordnung

**Mo. – Fr.** 7:15 u. 8:00 Uhr

**Samstag** 7:15 Uhr

**ab Allerheiligen in der GK**

**Samstag** 19:00 Uhr (Basilika)

### Stille Anbetung

in der Gerorgskirche

Mo. – Fr. 8:30 – 18:00 Uhr

### Freitag um 9:30 Uhr

in der Kapelle des Altenheimes

gilt als Sonntagsgottesdienst

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag: 8:00-10:00

Mittwoch: 16:00-19:00

Freitag: 14:00-17:00

Samstag: 8:00-10:00

Telefon: 07674/62334

[pfarrre.mariapuchheim@dioezese-](mailto:pfarrre.mariapuchheim@dioezese-linz.at)

[linz.at](mailto:linz.at)

[www.maria-puchheim.at](http://www.maria-puchheim.at)

### Sprechstunden von Pfarrer P. Mag. Josef Kamleitner

Di, Fr: 10:00 – 12:00

und nach Vereinbarung!

Tel.: **0676/877 65 218** erreichbar

**Liebe Pfarrangehörige!**  
**Mit dieser Ausgabe erbitten wir wieder Ihren Beitrag für unser Pfarrblatt.**  
**Ein herzliches Vergelt` s Gott für Ihre Spende.**